



# Wangelsener Bote

Eine Informationsschrift der Bürgergemeinschaft Gemeinde Wangels

~ **B G W** ~



## Gemeinsam



für



## Wangels

**Ausgabe Juni 2021**



## Mein 1. Jahr als Bürgermeisterin

Knapp 1 Jahr ist es jetzt her, dass ich das Amt der Bürgermeisterin angetreten habe. Es war für mich eine sehr lehrreiche Zeit mit vielen neuen Aufgaben. Einiges hat sich geändert. Zum Beispiel ist jetzt das Bürgermeisterbüro im Amt Oldenburg Land mit einem PC und Drucker ausgestattet. So habe ich die Möglichkeit, immer montags und donnerstags von 9:00 bis 13:30 von der Amtsverwaltung aus zu arbeiten. In dieser Zeit bin ich gern für jeden persönlich da, der mit einem Anliegen zu mir kommen möchte.

Das vergangene Jahr war für mich oft eine Herausforderung und das nicht nur durch die erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona Pandemie. Ich musste zunächst lernen, die verschiedenen Aufgaben meines Alltags zu strukturieren, damit sowohl die Kommunalpolitik als auch die Tiermedizin, aber vor allem meine Tochter und meine Familie ihren richtigen Platz in meinem Leben bekommen. Nach einigen Monaten hat sich das nun eingespielt. Der Satz: „Ich muss erst in meinen Terminplan schauen.“ klingt zwar etwas klischeehaft; für mich ist er aber zum täglichen Begleiter geworden. Im vergangenen Jahr habe ich von vielen Seiten Hilfe erfahren und bin sehr dankbar für die Unterstützung. Besonders hilfreich ist die Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen - im kleinen Kreis über die Fraktionsvorsitzenden oder aber auch mit allen gemeinsam.

### **Weiter kommen...**

...das ist mein größtes Bestreben für unsere Gemeinde. Wir haben viele offene „Enden“ in den unterschiedlichsten Themenbereichen. Durch die Corona-Pandemie ist manches Projekt teils erheblich im Zeitplan verrutscht. Umso zufriedener bin ich, wenn wir ein Projekt zum Abschluss bringen können, wie z.B. die Fallschuttmatten auf dem Spielplatz der Schule oder die LED Beleuchtung in Kükelühn. Wir haben in der Gemeindevertretung einige kleine, arbeitsfähige Gruppen gebildet, um auch bei schwierigen Projekten, wie zum Beispiel den Rad- und Wanderwegen, voran zu kommen. Bringen Sie sich und Ihre Ideen zu den verschiedenen Projekten in diesen Gruppen mit ein!

### **Transparenz leben...**

... ist mir persönlich sehr wichtig! Auch aus diesem Grund haben wir als BGW für Sie diese Zeitung, aber auch den BGW Express für die kleinen Informationen zwischendurch ins Leben gerufen. Allerdings ist es dennoch nicht immer leicht, jede Information an Sie - als Bürgerinnen und Bürger – heranzutragen. Ich kann an dieser Stelle nur jeden darum bitten, sich selbst aktiv einzubringen. Informieren Sie sich über einen der vielen Kanäle. Gestalten Sie unsere Gemeinde mit! Nur so ist es möglich, eine Gemeinde zu erhalten, die für jeden von uns ein wunderbarer Ort zum Wohnen und Leben ist.

An dieser Stelle richte ich den Blick auf unsere wunderschöne Landschaft. Der Raps ist inzwischen leider verblüht und der liebliche Duft verblasst. Dafür beginnt jetzt die Zeit, in der es nach Sommer riecht. Die Gerste wird reif. Die Ernte rückt näher. Bald wird wieder gedroschen und auf den Feldern gearbeitet. Alles geht ein bisschen leichter von der Hand und wir können viel mehr Zeit unter freiem Himmel verbringen. Die Kinder toben im Garten, planschen im Pool oder in der Ostsee. Genießen Sie die warme Zeit des Jahres. Tanken Sie die Sonne und Energie, damit wir gestärkt die 2. Hälfte des Jahres angehen können. Vor allem bleiben oder werden Sie gesund.

Ich freue mich darauf, Sie bald wieder auf einem Dorffest oder einer anderen Veranstaltung persönlich sprechen zu können.

*Ihre Christin Voß*  
Bürgermeisterin, BGW-Fraktion





## Das hat sich in unserer Gemeinde im letzten Jahr getan:

### ❖ Haushalt 2020/2021

Der Abschluss des Jahres 2020 fiel mit einem Plus von ca. 900.000 € zunächst sehr positiv aus. Das lag zu einem großen Teil an Geldern vom Bund und nicht umgesetzten Ausgaben. Der positive Abschluss verschafft uns in diesem Jahr einen angenehmen Puffer auf der „hohen Kante“, den wir für Investitionen einsetzen können. Der Verwaltungshaushalt 2021 ist dagegen schwankend. Nachdem wir zunächst einen ausgeglichenen Haushalt verabschieden und damit zum Beispiel auch eine hohe Summe für Straßen und Wege einplanen konnten, mussten wir dies im April aufgrund von Steuerrückzahlungen revidieren und verbuchen nun nach dem aktuellen Stand einen nicht ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2021. Wir hoffen allerdings wie im letzten Jahr, das Ergebnis durch die Abschlussrechnungen verbessern zu können.

### ❖ Kindergarten

Die Pandemie hat auch hier seit März 2020 für große Einschnitte gesorgt. Umso schöner ist es, dass wir inzwischen fast zur Normalität zurückkehren können und wir in der ganzen Zeit keinen Corona-Ausbruch bei uns verzeichnen mussten. Hier ein herzliches Dankeschön an alle verantwortungsvollen Eltern, die auf den richtigen Umgang mit Krankheiten und Hygiene achten. Ab August 2021 wird es im Kindergarten eine eigene Vorschulgruppe geben. Diese Kinder können dann effizient auf die Schule vorbereitet werden. Zusätzlich ergibt es sich, dass wir ab Januar 2022 so viele Anmeldungen haben, dass wir eine neue Kleingruppe eröffnen werden. Die nötigen Umstrukturierungen laufen bereits.



### ❖ Straßensanierung

Teile der jährlichen Straßensanierungsmaßnahmen wurden im April 2021 durchgeführt. Durch die angespannte Situation im Haushalt konnte leider nur ein Teil der geplanten Wege erneuert werden. Einige Ortstraßen sollen in den nächsten Monaten jedoch noch saniert werden.

### ❖ Straßensanierung der Kreis- und Landesstraßen

Die Sanierung der Landesstraße 258 durch das Land Schleswig-Holstein zwischen Nessendorf und Harmsdorf findet nicht, wie ursprünglich angegeben, im Jahr 2021 statt. Durch den Bau der Straße zwischen Lensahn und Schönwalde verschiebt sich die L258 voraussichtlich auf 2023.

### ❖ Fallschutzmatten Schule

Pünktlich zur Öffnung der Grundschule im Februar 2021 wurde das Projekt zur Erneuerung des Spielplatzuntergrunds beendet. Die neuen Fallschutzmatten sind fachgerecht verlegt worden und die Kinder toben nun ausgiebig darauf herum.



### ❖ Rad- und Wanderwege

Leider verliefen die Gespräche mit Kreis und Land bisher wenig erfolgsversprechend. Die Gemeinde hat im April 2021 einen Arbeitskreis mit Mitgliedern aller Fraktionen gebildet. Es werden Möglichkeiten erörtert, den Radwegebau aus eigener Initiative voranzubringen. Aber auch alte, bestehende Wege werden untersucht und eine erneute Nutzung geprüft.

### ❖ Jugendtreff Hansühn

Anfang Juni haben sich einige Kinder in Hansühn zusammengetan und arbeiten nun daran, den ehemaligen Jugendtreff beim Sportlerheim wieder mit Leben zu füllen. Wir hoffen, dass sich noch mehr Kinder von dieser Idee begeistern lassen und sich vielleicht auch Erwachsene für ein bisschen Betreuung und Rahmenprogramm finden.



### ❖ **Attraktivierung Seebrücke**

Die Maßnahme gehört für uns zu den großen Verlierern im Zuge der Corona-Pandemie. Nachdem der Antrag auf Förderung bereits zum Jahreswechsel 2019/2020 gestellt wurde, hat die Gemeinde nach wie vor keinen Bescheid erhalten. Anfang des Jahres 2021 bekamen wir die Nachricht, dass jetzt endlich ein Büro gefunden ist, das unseren Antrag prüft. Die anfängliche Hoffnung auf einen Baustart 2021 zerschlägt sich jedoch mit jedem weiteren Tag. Hinzu kommt die aktuell immens hohe Preissteigerung durch Materialknappheit. Wir werden weiterhin den Bescheid abwarten und anschließend erläutern, ob wir die Maßnahme noch in diesem Jahr umsetzen können und welche Möglichkeiten der Nachfinanzierung es für die Gemeinde gibt.



### ❖ **Markt am ZOB Hansühn**

Die Bäckerei Stauch bietet immer montags, mittwochs und samstags einen Stand am ZOB Hansühn an. Leider hat die Schlachtereier Kinder ihren Betrieb aufgegeben. Ein Fischstand kam hinzu und ist leider aufgrund von Krankheitsfällen wieder ausgefallen. Ebenso hält ein Imker vor Ort häufig die Stellung. Wir wünschen uns weitere aktive Händler für unseren Markt.

### ❖ **Bezahlbarer Wohnraum**

In der Gemeinde soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Ein erstes Konzept für einen Neubau in der Stettiner Straße wurde vorgestellt. Auch hier wurde seitens der Gemeinde im April 2021 eine Arbeitsgruppe gebildet, damit wir trotz der Pandemie dieses Thema wieder angehen können.

### ❖ **Schloss Weißenhaus**

Auch bei dieser Thematik kam es durch die Pandemie zu immensen Verzögerungen. Nachdem nun die abschließenden Stellungnahmen vorliegen, ist damit zu rechnen, dass das gesamte Vertragswerk mit allen Vorgaben und Auflagen im Herbst erfüllt sein wird, sodass die Nutzung der Wege am Schloss nur noch begrenzt möglich sein wird. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wangels werden dann aber die Option haben, über eine sogenannte „Weißenhaus Card“ bzw. eine kostenlose Parkkarte die vorhandenen Parkplätze am Deich entgeltfrei zu nutzen. Ausführliche Informationen zu dem „Wie?“ und „Was?“ erhalten Sie nach endgültigem Vertragsabschluss (BGW Express).

### ❖ **Die Kümmerei**

Der Gemeinde wurde eine Förderung des Projektes in Aussicht gestellt. Sobald der Bescheid vorliegt und die Gegebenheiten durch Corona es möglich machen, werden wir eine Stellenausschreibung beginnen, um geeignete Personen zu finden, die unser Projekt der Kümmerei mit Leben füllen.

### ❖ **Turnhalle**

Anfang 2021 wurde beim Land ein neuer Antrag auf Förderung gestellt. Nach Erhalt des Bescheides wird erneut eine Abfrage beim Kreis stattfinden. Die Gemeinde hat sich dazu entschieden, diese Maßnahme nach Erhalt der Bescheide unabhängig von deren Finanzierungshilfe auf jeden Fall in 2021 umzusetzen.

### ❖ **Lindenhof Wangels – Errichtung von Stelzenhäusern**

Die Gemeinde hat in ihrer Sitzung im April 2021 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Es soll ein städtebaulicher Vertrag ausgearbeitet werden, der insbesondere den notwendigen Ausgleich sowie die zulässigen Nutzungen einschließlich eines möglichen Verkaufs regelt.





### ❖ **Bohlenwege**

Die Sanierung der Überwege sollte ursprünglich im Frühling 2021 mit dem Übergang Nr. 3 (Surfschule) beginnen. Leider gab es auch hier Zeitverzögerungen, sodass die Sanierung nun erst nach der Brut- und Setzzeit im Herbst umgesetzt werden kann. Aktuell werden die nötigen Vorbereitungen dazu getroffen.



### ❖ **Oberlandkabelverlegung / Straßenbeleuchtung**

Vielorts verschwinden nun nach und nach die Strommasten aus dem Landschaftsbild. Die Oberlandkabelverlegung ist so gut wie abgeschlossen. Parallel dazu wurden in Neutestorf und Kükelühn die Straßenbeleuchtungen komplett erneuert und auf LED umgerüstet. Das neue Licht hat eine merkbar veränderte Lichtintensität. Die neuen Köpfe sind nun geschlossene Elemente, sodass die Insekten nicht mehr hineinfliegen können. Ab 23 Uhr wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

### ❖ **Energetische Maßnahmen**

Leider hat sich in diesem Bereich durch die Pandemie nicht allzu viel getan. Immerhin gibt es inzwischen einen Planer, der uns für die gemeindeeigenen Liegenschaften ein Gutachten ausfertigt und mögliche energetische Maßnahmen ausarbeitet. Wir warten gespannt auf das Ergebnis.

### ❖ **Zweitwohnungssteuer**

Im Dezember 2020 hat die Gemeinde die Reform der Zweitwohnungssteuer beschlossen. Rückwirkend ab 2016 wird nun jede Wohnung neu berechnet. Dabei spielen ab sofort die Art des Hauses, die Lage, das Baujahr, die Nutzung sowie die Größe eine Rolle.

### ❖ **Friederikenhof – Neubau und Umgestaltung der Hofanlage**

Die Gemeinde hat in ihrer Sitzung im April 2021 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Es soll ein städtebaulicher Vertrag ausgearbeitet werden, der insbesondere den notwendigen Ausgleich sowie die zulässigen Nutzungen einschließlich eines möglichen Abverkaufs regelt.



### ❖ **Gebührenordnung Feuerwehr**

Ebenfalls überarbeitet wurde im Dezember 2020 die Gebührenordnung der Feuerwehren. Die Gebühren werden nun auf der Basis tatsächlich entstehender Kosten festgelegt.

### ❖ **Parkplatz am Eitz und Wanderweg zum Friedwald**

Das Ordnungsamt hat für diesen Parkplatz eine generelle Beschränkung von 8 – 22 Uhr festgesetzt. Ausgenommen sind hier die Mitglieder der Eitzer Sportfischer. Das Prozedere kann gern in der Verwaltung erfragt werden.

Eine einschneidende Veränderung ist die Verlegung des Wanderweges vom Parkplatz am Eitz in den Friedwald. Der bisherige Weg lief über privaten Grund und Boden. Um den Wanderweg zu erhalten, wurde auf öffentlichem Grund eine Treppe errichtet, die nun von dem tiefergelegenen Weg in den Wald führt. Kinderwagen oder ähnliches können auf einer Schiebespur ebenfalls den Hügel hinaufgelangen.

### ❖ **Tanklöschfahrzeug für die Gemeinde**

Pünktlich zum Jahreswechsel 2020/2021 wurde das TLF 24/50 in der freiwilligen Feuerwehr Hansühn-Testorf in Betrieb genommen. Vom Beschluss bis zur Umsetzung ging es wirklich schnell. Ein besonderer Dank geht an die fleißigen Kameraden, die das TLF in zahlreichen Abendstunden ausgebaut, bestückt und fit gemacht haben.





## **Die Fahrbücherei**

### **Bücher und Medien bis vor die Haustür**

Gerade die letzten 1,5 Jahre haben uns vor Augen geführt, dass wir uns auch wieder einmal mehr auf uns selbst besinnen sollten. Womit geht das besser, als zum Beispiel mit einer Tasse Tee, einer Woldecke und einem guten Buch.

Es gibt inzwischen viele Möglichkeiten sich Bücher online als Ebook zu holen. Doch Einigen ist nach wie vor das Buch in der Hand einfach lieber. Diese Möglichkeit gibt es nach wie vor und wir finden, das sollte nicht in Vergessenheit geraten!



Bei uns in der Gemeinde gibt es die Fahrbücherei 14.

Alle 3 Wochen werden montags verschiedene Orte bei uns in der Gemeinde angefahren. Dazu gehören Hansühn (Schule), Döhnsdorf (Feuerwehr), Wasbuck, Kükelühn und Neutestorf. Sobald das einprägsame Horn ertönt, öffnen sich die Türen zu ca. 20.000 Medien - darunter Bücher, Zeitschriftenabos, Filme, Hörbücher, Toniefiguren sowie auch Konsolen- und Gesellschaftsspiele. Seit diesem Jahr gibt es sogar eine Saatgutbibliothek um alte Gemüsesorten zu erhalten und Kulturtechniken zu bewahren.

Der Bücherbus ist zu normalen Zeiten ein mobiles Wohnzimmer, in dem sich Nachbarn treffen können, um sich über Neuigkeiten auszutauschen. Zu den Stammkunden gehören neben Kindern und Familien auch Senioren. Für Senioren gibt es auch Bücher in Großdruck sowie Sachliteratur rund um das Thema „Lebenslanges Lernen“. Es besteht sogar die Möglichkeit, die Fahrbücherei für bestimmte Aktionen zu mieten.

Die Ausleihe der Medien ist ganz einfach, denn die Anmeldung erfolgt direkt im Bücherbus. Die Mitgliedschaft ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Erwachsene zahlen 14€ im Jahr. Ein Betrag, der im Vergleich zu der immens großen Anzahl an Medien und Möglichkeiten wirklich überschaubar ist.



Für alle, die es lieber modern mögen, gibt es die so genannte „Onleihe zwischen den Meeren“. Hier kann man eBooks, eMedien und ePaper ausleihen. Die Ausleihe funktioniert über die Onleihe-App. Für interessierte Neuleser bietet die Fahrbücherei während der Haltezeit eine „Onleihe-Sprechstunde“.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann sich gern direkt vor Ort zu den Haltezeiten oder telefonisch unter 04521-71651 aber auch online unter [www.fahrbuecherei14.de](http://www.fahrbuecherei14.de) informieren.

## **Seniorenbeirat in neuer Zusammensetzung**

Am 14. September 2020 wurde der Seniorenbeirat mit einer Beteiligung von knapp 21% neu gewählt. Am 26. Oktober 2020 trafen sich die neu gewählten Seniorenbeirats-Mitglieder zu ihrer konstituierenden Sitzung. Mit voller Einsatzbereitschaft warten die neuen Mitglieder nun nach Corona darauf, den regulären Ablauf wieder aufzunehmen.

Der Vorstand besteht aus: Vorsitzende Monika Cremer, stellv. Vorsitzende Inge de Kathen, Schriftführer Winfried Cremer und den Beisitzerinnen Monika Dose und Giesela Theede. Als Vertreter sind Wolfgang Belbe und Egbert Paustian gewählt.





## **Kindergarten Räuberhöhle**

### **Neues Spielgerät eröffnet**

Bereits im Winter 2020 wurde das lang ersehnte Spielgerät für den Berg geliefert. Aufgrund der Corona-Pandemie war es lange Zeit unmöglich, das Gerät in Zusammenarbeit mit den Eltern aufzubauen. Die Tage wurden wärmer und es konnte wieder draußen gespielt werden. Ein gemeinschaftliches Aufbauen war dennoch weiter undenkbar. Schließlich taten sich Familie Hittscher und Familie Voß zusammen und haben mit vereinten Kräften und in erlaubter Personenanzahl den Berg neugestaltet. Der nötige Bagger zum Aufstellen der schweren Bauteile wurde von der Firma Fehmarn Recycling zur Verfügung gestellt. Die Freude der Kinder bei der Eröffnung auf dem internen Sommerfest der Kita war groß.



### **Rechtzeitige Anmeldung sinnvoll**

An dieser Stelle möchten wir Sie als werdende Eltern darauf aufmerksam machen, dass es absolut sinnvoll ist, sein Kind frühzeitig in der Kita anzumelden. Im kommenden Kita-Jahr 21/22 ist bereits so gut wie kein Platz mehr für hinzukommende Kinder frei. In den letzten Jahren hat sich immer mehr gezeigt, dass es bei kurzfristigen Anmeldungen passieren kann, dass kein Platz mehr zur Verfügung steht. Dies gilt es zu vermeiden, denn die Kinder aus unserer Gemeinde sollen in den Genuss der Betreuung vor Ort kommen können.

## **Glasfaser für die Gemeinde Wangels**

### **eine kleine große Odyssee**

Viele von uns haben im Jahr 2018 einen Glasfaseranschluss durch einen Vertrag mit der TNG abgeschlossen. Für viele ein unablässliches Ticket in die „mobile Welt“. 2021 befinden wir uns nun im 3. „Baujahr“. Wir nehmen das zum Anlass einen Überblick zu geben:

<b>Juli 2018</b>	erfolgreicher Abschluss der Vorvermarktung (Quote über 60%)
<b>Februar 2019</b>	Vergabe der Tiefbauarbeiten
<b>Mai 2019</b>	Start der Tiefbauarbeiten
<b>Juni 2020</b>	Vergabe der Fasermontage
<b>August 2020</b>	Vergabe der außerörtlichen Tiefbauarbeiten
<b>September 2020</b>	POP-Zentrale Wangels ( insg. 3. POP) in Grammdorf wird gestellt
<b>Januar 2021</b>	Start der außerörtlichen Tiefbauarbeiten

Laut dem letzten Rundschreiben der TNG (Mai 2021) ist die Fertigstellung aller Bauarbeiten zum September 2021 geplant. Darin wurden auch fehlende Gestattungen für Grundstücke erwähnt. Hier ist unsere Bürgermeisterin mit den Planern und Grundstücksbesitzern im regen Austausch, um eine schnelle Lösung zu finden. Wir hoffen, dass keine weiteren zeitintensiven Ereignisse mehr dazwischen kommen und wir bis Jahresende zum Großteil das schnelle Internet in der Gemeinde nutzen können. Wir informieren Euch natürlich, sobald wir Neues erfahren.





## **Der Ostseeblick Teil 2**

Lange Zeit haben wir auf die Erschließung des 2. Teilabschnittes vom Baugebiet Ostseeblick gewartet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ging es nun wirklich schnell und bereits im Mai und Juni entstanden die ersten neuen Häuser.



## **500€ für Klimaschutz-Projekt**

Die SH-Netz hat im Rahmen ihres Kommunal-DigiLogs am 11.5.2021 eine Verlosung für Klimaschutz-Projekte angeboten. Unser Gemeindevertreter Volker Gerstendorf hat unsere geplante Erneuerung der Straßenbeleuchtung „in den Topf geworfen“. Tatsächlich haben wir nun 500 € von der SH-Netz für dieses Projekt erhalten.

Danke an Volker und die SH-Netz.

## **ALFA – BUS**

Seit 2018 gibt es bei uns in der Gemeinde den ALFA Bus. Dieser hat den wirtschaftlich nicht mehr tragbaren Anruf BUS abgelöst. Das ALFA steht für Anruf Linien Fahrten. Wie der Name es sagt, fährt der Bus auf festgelegten Strecken – bei uns die Linie 5761 – zu festgelegten Zeiten. Wochentags fährt er 4-mal täglich, samstags, sonntags und an Feiertagen 2-mal täglich. Wenn man mitfahren möchte, muss man mindestens 30 Minuten vorher unter 04561 / 51 11 11 anrufen.

## **Testzentrum**

### **Gemeinde Wangels**

Am 22.4.2021 haben wir in der Gemeinde ein Testzentrum eröffnet. In Zusammenarbeit mit dem Ferienpark Weißenhäuser Strand kann sich hier jeder kostenlos in der Zeit von 7 bis 20 Uhr testen lassen. Mit oder ohne Anmeldung kann man ganz bequem mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad durch die Testspuren fahren und zwischen Nasenabstrich oder Spucktest wählen. Im April wurden bereits 314 Tests durchgeführt. Im Mai folgten dann 13.668 Tests. Bisher waren alle Tests negativ. Hoffen wir, dass dies auch weiterhin so bleibt.

## **Ehrungen der Gemeinde**

Leider können auch in 2021 die Ehrungen der Gemeinde Wangels nicht als offizielle Feierlichkeit veranstaltet werden. Wir möchten daher den geehrten Bürgerinnen und Bürgern auf diese Weise herzlichst gratulieren.

**Regina Lucht**

**Eheleute Meimerstorf**

**Adina von Zitzewitz**

Nicht zu vergessen die fleißigen Kinder vom **Judo Club Tsukuri**:

*Dima Meng, Elias Hau, Michael Ster, Emma Sophie Stern, Luna Marie Brozi, Sam Voellmecke, Max Lennart Müller, Karolina Geißler, Ida Lorenz, Maximilian Borck, Leon-Noel Brandt, Felix-Luca Hinz, Lennox-Joel Brandt, Merle Steenbock, Fabian Mönnich, Luca Jesse Klein, Ismail Hasan, Demian Miller, Ayleene Arens, Alexander Ster*





## **Die BGW stellt vor: Firmen in der Gemeinde**



Benjamin Schmidt begann seinen beruflichen Werdegang 1996 in Großenbrode bei der Firma Richter und konnte hier zunächst seine Lehre erfolgreich abschließen. Ab 2004 arbeitete er in Hansühn bei der Firma Wieckhorst und konnte in unserer Gemeinde in den folgenden Jahren bereits vielen Haushalten mit seinem Fachwissen helfen. Hauptberuflich arbeitet er jetzt beim Gebäudemanagement Schleswig-Holstein als Elektriker.

Im März 2020 gründete Benjamin Schmidt, ansässig in Grammdorf, Alter Burgweg 7, das Kleinunternehmen Schmidt Elektrotechnik, um auch weiterhin den Haushalten in der Gemeinde zur Seite zu stehen.

Sein Aufgabenfeld umfasst die Installation von elektrischen Anlagen und Bauteilen. Er plant und erarbeitet Konzepte für sanierungsbedürftige Haushalte sowie auch für neue Eigenheime oder Projekte. Auch Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Programmierung, Konfiguration und Prüfung elektrischer Systeme gehören in sein Aufgabengebiet.

Auch privat ist Benjamin Schmidt ein „Kind der Gemeinde Wangels“. Er ist in Grammdorf geboren und aufgewachsen. Nachdem er 2012 seine jetzige Frau kennenlernte und kurzzeitig in Kasseedorf lebte, hat er mit seiner Frau Anna-Lena und der kleinen Tochter Lina-Marie den Weg zurück nach Grammdorf gefunden.

## **„Aktiv Region“ – oder „echte“ Bürgerbeteiligung verwirklichen**

Wenn es ein Wort gibt, das in der Politik gerne verwendet wird, wenn es darum geht, Ihr Wohlwollen für ein Vorhaben zu bekommen, dann ist es die „Bürgerbeteiligung“. Dass Sie als Bürger der Gemeinde Wangels dem Begriff auch echte Inhalte geben können, haben Sie mit Ihrem gemeinsam erstellten Dorfentwicklungskonzept gezeigt, das bereits bei der Einwerbung von Fördermitteln sehr hilfreich ist und war.

Die sog. AktivRegionen, wie sie hier in Schleswig-Holstein genannt werden, bieten einen methodischen Ansatz der Regionalentwicklung, der seit 20 Jahren europaweit zur Anwendung kommt. Er ermöglicht Ihnen vor Ort – Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen - die Teilhabe an der Planung und Ausführung von Strategien, an Entscheidungsprozessen und der Vergabe von Fördergeldern für die regionalen Bedürfnisse. Das bedeutet, dass jeder von der Projektidee bis zur Entscheidung über die Vergabe von Fördergeldern eingebunden ist. Ein solches Verfahren ist einmalig.

Ziel ist es, entgegen des sonst üblichen Weges, dass regionale Gruppen selbst über den Einsatz der in der Region zur Verfügung stehenden Fördermittel entscheiden. Die in Ihrer Region gebildete AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. hat sich als zentrales Ziel die kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität aller Altersgruppen sowie der Aufenthaltsqualität für Urlauber gesetzt.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, in unseren Arbeitskreisen, Projektgruppen, Initiativen und Förderprojekten, die alle einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region leisten, **mitzuwirken**. Denn Sie als Bürger sind Teil des sozialen Miteinanders in unserer AktivRegion. Formulieren Sie mit uns Ihre Vorstellung von einem attraktiven Leben im ländlichen Raum an der Ostsee, um den Sie sicher viele beneiden.

Sie finden alle Informationen und Termine auf unserer Webseite [www.ar-wf.de](http://www.ar-wf.de) oder rufen Sie uns einfach unter 04361/620700 an.

Text: Matthias Amelung, *Regionalmanager AktivRegion Wagrien-Fehmarn*



## **Kirche dicht am Menschen**

... so war es seit Generationen und so soll es auch grundsätzlich bleiben. Allerdings gibt es veränderte Rahmenbedingungen. Ab dem Jahr 2025 werden wir Teil der „Region Bungsberg“ sein. Damit verbunden ist eine Reduzierung der Pastorenstellen von 4 auf 3. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, in allen Kirchengemeinden auch zukünftig den „pastoralen Fußabdruck“ zu gewährleisten.



Für Hansühn stellte sich nach dem Tod von Pastor Voß die Frage nach der Weiterverwendung des denkmalgeschützten Pastorats. Dieses kann aus mehrerlei Hinsicht nicht mehr zur Dauervermietung genutzt werden. Der Hinweis von Propst Süßenbach auf die Diakonie Ostholstein gGmbH war der Schlüssel zum Erfolg. In enger Zusammenarbeit entstand der Plan, im Erdgeschoss unseres Pastorats zwischen 12 und 14 Tagespflegeplätze einzurichten. Im Obergeschoss entstehen 1 oder 2 Wohnungen, die für kurz Zeit z.B. Angehörigen der Tagespflegegäste überlassen werden können.

Die Diensträume der Kirche werden in ein sog. „Multifunktionsgebäude“ umziehen, das gegenüber anstelle des Wirtschaftsgebäudes entstehen soll. Multifunktional ist das Gebäude, weil es zusätzlich Räume z.B. für die Nutzung durch die kommunale Gemeinde bereithält. Es ist daran gedacht, neben Möglichkeiten für temporäre Büronutzung („Coworking-Spaces“) auch die Vermarktung von Produkten der Region zu fördern. Die kleine Kapelle auf dem neuen Friedhof soll als Leichenhalle zur Verfügung stehen und als „Raum des Abschieds“ hergerichtet werden.

Abgerundet wird die Vorhabenliste von einer zeitgemäßen Energieversorgung, die Wärme und Strom liefert und damit auch Ressourcen für eine mögliche öffentliche Ladesäule.

Die Finanzierung des Projektes ist grundsätzlich gesichert. Dabei werden Förderleistungen vom LLUR und der AktivRegion Wagrien-Fehmarn in Anspruch genommen. Von 5 angefragten Architektenbüros wurde eines ausgewählt, mit dem nun in die Umsetzungsphase gegangen wird. Weitere Informationen werden regelmäßig in den Kirchengemeindebriefen veröffentlicht.

## **Vorstand und Fraktion der BGW in Corona Zeiten**

Liebe Mitglieder und Freunde der BGW,

auch die Vorstands- und Fraktionsmitglieder vermissen unsere durch Corona verhinderten direkten Kontakte, den persönlichen Austausch. Die Mitgliederversammlung und der Neujahrsempfang gehören zu unseren wichtigsten Veranstaltungen zur direkten Teilhabe am hiesigen Geschehen und sind Grundlage für die Beschlussfassungen in unserer Gemeinde Wangels.

Bisher und leider auch noch auf unbestimmte Zeit dürfen diese Veranstaltungen nun laut Gesetzgeber nicht stattfinden. Die Vorstandsmitglieder führen Ihre Aufgaben daher bis zum nächstmöglichen öffentlichen Termin kommissarisch weiter.

Mit dem BGW Express versuchen wir, Sie kurzfristig über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten. Diesen erhalten Sie gern, wenn Sie unter der Mail-Adresse [bgw-wangels@hotmail.com](mailto:bgw-wangels@hotmail.com) um Eintragung in den Verteiler bitten. Zusätzlich stehen wir vor Fertigstellung unserer Homepage, um Ihnen auch auf diesem Wege Zugang zu den gewünschten Informationen zu verschaffen.

Sobald möglich, werden wir Sie rechtzeitig einladen. Bleiben Sie gesund. Mit Ihrer Unterstützung sehen wir zuversichtlich in die Zukunft unserer Gemeinde Wangels.



## **Wir stellen Ihnen in den kommenden Ausgaben die Mitglieder der BGW einzeln vor und bringen Ihnen so die Vielfältigkeit der BGW näher.**

### **Volker Gerstendorf - BGW Fraktion**

#### **Gemeindevertreter**



Wir, Angelika und Volker Gerstendorf haben in den Jahren vor unserem Umzug nach Wangels 2x jährlich Kurzurlaube in Schleswig-Holstein gemacht und uns immer sehr wohl gefühlt. Wir beschlossen, als die Rente in Sicht kam, NRW zu verlassen, um noch einmal von vorne anzufangen. Bei unserer Suche nach einem geeigneten Ort landeten wir dann in Hansühn. Hier konnten wir von der Gemeinde Wangels ein Baugrundstück erwerben. Die Gegend ist traumhaft schön und wir lernten den damaligen Bürgermeister Klodt kennen, der uns bei vielen Behördendingen tatkräftig unterstützte. Ab Februar 2016 wohnten wir dann für 5 Monate in einer Ferienwohnung der Familie Makoben in Döhnsdorf, bei denen wir uns sehr wohl gefühlt haben. Der Kontakt besteht bis heute. Seit Juli 2016 wohnen wir nun in Hansühn und haben das gute Gefühl, angekommen zu sein.

Nun stellte sich für uns die Frage: Wollen wir hier nur wohnen oder auch in und mit der Gemeinschaft leben? Wir nahmen an den Festen der Vereine und Gilden sowie der Feuerwehr teil und bekamen das Gefühl willkommen zu sein. So traten wir nach und nach der Feuerwehr, dem Sportverein und den Gilden bei. Dort wurden wir toll aufgenommen und fühlten uns sofort integriert.

Als dann Bürgermeister Klodt mit der Frage auf uns zukam, ob wir nicht Lust hätten einer neu zu gründenden Bürgergemeinschaft beizutreten, sagten wir sofort zu. An einer politischen Arbeit hatten wir allerdings kein Interesse. Wir dachten da mehr an die Vereinsarbeit.

Aber es kam, wie es kommen musste. Ich (Volker Gerstendorf) lies mich weit hinten auf der Liste für die Kommunalwahl 2018 aufstellen. Wie das so ist, wurde ich dann als wählbarer Bürger eingesetzt. Die politische Arbeit war Neuland für mich und es dauerte einige Zeit, in der ich zuhörte und lernte. Gleichwohl macht mir die Mitarbeit Spaß und nach einiger Zeit wurde auch meine Frau neugierig. Ich rückte als Gemeindevertreter nach und meine Frau wurde als wählbare Bürgerin von der BGW eingesetzt.

Als Neubürger können wir es nur allen anderen Neubürgern und Neubürgerinnen zurufen, die hier mehr als nur wohnen wollen: Nehmen Sie am Gemeinde- und Vereinsleben teil! Fragen Sie sich, wie wir uns damals, kann ich im Verein und/oder der politischen Ebene mitwirken und etwas bewirken, Machen Sie einfach mit.

**Nicht darüber reden, sondern mitreden!**

### **Miriam Boller – BGW Vorstand und Fraktion**

#### **Beisitzerin und wählbare Bürgerin**



Seit meiner Kindheit lebe ich in der Gemeinde Wangels und bin inzwischen stolze Mutter eines 14-jährigen Sohnes. Beruflich bin ich als Qualitätsprüferin tätig. In meiner Freizeit bin ich gern bei meinen Pferden und in der Natur unterwegs oder treffe mich mit meinen Freunden.

2019 kam mein lieber Nachbar auf mich zu. Er fragte mich, ob ich nicht Lust hätte in der BGW mitzuwirken. Da ich überhaupt keine Ahnung von so etwas habe, war meine Reaktion zunächst abweisend. Aber mein Nachbar ließ nicht locker und überzeugte mich, mir das ganze einfach mal anzuschauen. Er meinte, dass man da reinwächst und schnell dazulernt.

Gesagt – getan. Bereits nach den ersten Sitzungen war meine Neugier geweckt und ich merkte, dass es Spaß machen kann, in der Gemeinde tätig zu werden. Es war für mich beeindruckend zu sehen, wie all das abläuft. Jeder von uns denkt doch, man gibt ein Problem oder Anregung an die Gemeindevertreter weiter und dann werden die das schon schnell erledigen.

Ich wurde eines Besseren belehrt!

Von der Idee bis zur Umsetzung ist es teils ein weiter Weg. Es geht nicht immer alles schnell und einfach umzusetzen wie man es sich eigentlich wünscht. Ich sehe die Dinge nun mit ganz anderen Augen. Schlussendlich bin ich froh, ein Teil der BGW sein zu können, um unsere Bürgermeisterin Christin Voß tatkräftig zu unterstützen.

*Ihre Miriam Boller*



## Unsere Gemeinde – Zahlen, Daten, Fakten

Einwohner:	2.145 (Stand 31.12.2019)
Durchschnittsalter:	46,9
Fläche:	67,12 km <sup>2</sup> , 6,06 km Küste
Ortschaften:	23
Quelle:	Statistikamt Nord

**Wir freuen uns über  
Verstärkung!  
Politik macht Spaß!**

## **BGW Express**

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Lassen Sie sich für den BGW Express eintragen. Dafür müssen Sie nur eine Email mit ihrem Wunsch an [bgw-wangels@hotmail.com](mailto:bgw-wangels@hotmail.com) senden.

Sie erhalten zukünftig kurze Infoseiten per Mail, wenn es etwas Neues in der Gemeinde zu berichten gibt.

## **Sie möchten etwas in der Gemeinde bewegen?**

**Kommen Sie in unser motiviertes Team und nehmen Sie aktiv teil an den Vorhaben in unserer Gemeinde.  
Werden sie Mitglied der BGW.**

**Sprechen Sie uns einfach an!**

Markus Bischoff	0172 / 41 75 087
Christin Voß	0160 / 94 621 639
Eckhard de Kathen	04382 / 12 43

Oder per Mail an: [bgw-wangels@hotmail.com](mailto:bgw-wangels@hotmail.com)

Spendenkonto: DE74213900080000111082, GENODEF1NSH



**Bald für Sie erreichbar:  
[www.bgw-wangels.de](http://www.bgw-wangels.de)**

**Danke für Ihr interessiertes Lesen!**

## Impressum

**Herausgeber:**  
BGW Gemeinde Wangels  
Juli 2021  
Auflage: 1500

**Redaktion:**  
BGW Team um Christin Voß,  
Bungsbergstr. 20  
23758 Hansühn